ADAC Expertenreihe 2025

Autoverkehr innerorts neu denken.

Ergebnisse der ADAC Umfrage 2024

ADAC Markt- und Meinungsforschung | März 2025
Durchführendes Institut: NORDLIGHT research GmbH

Inhalt

1.	**Studiendesign**	Seite 2
2.	**Nutzung des Autos im Alltag**	Seite 4
3.	**Mobilität im Alltag**	Seite 14
4.	**Entwicklungen & Veränderungen für den Verkehr**	Seite 24

Studiendesign

Untersuchungsziele	Aufzeigen der Perspektiven der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden in der Bevölkerung zur Zukunft des Autoverkehrs in Städten und Gemeinden

Grundgesamtheit & Stichprobe (n)	Bevölkerung in Deutschland ab 17 Jahren, n = 2.029

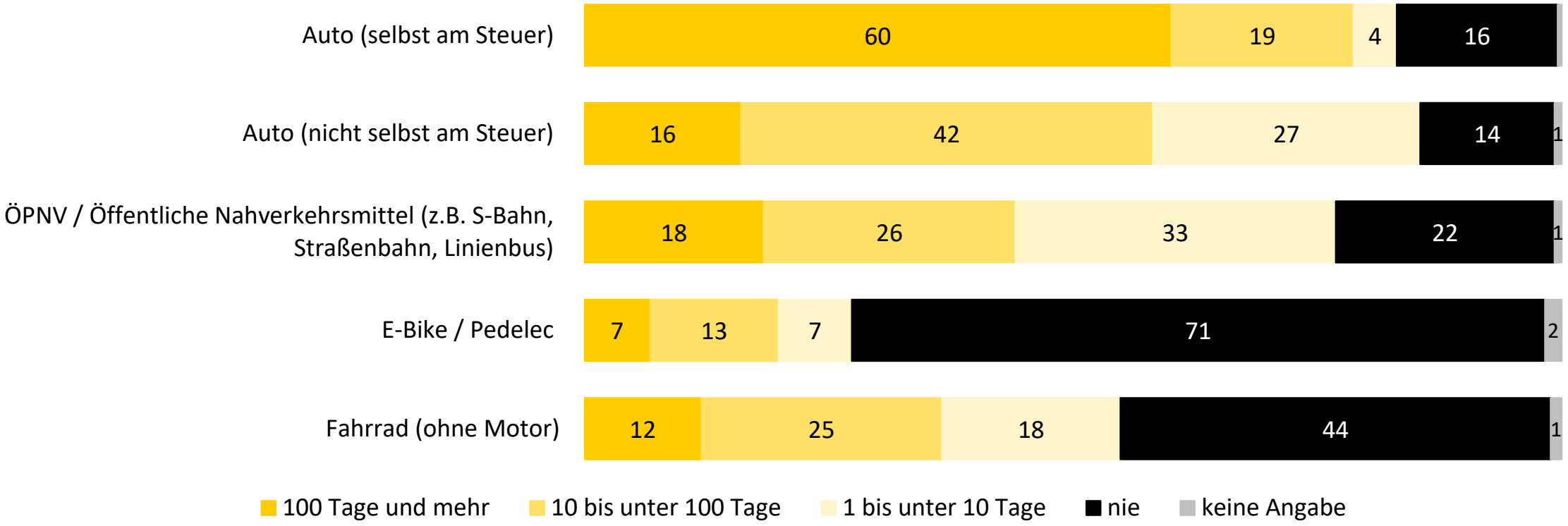
Erhebungszeitraum & -methode	21. bis 31. Oktober 2024 als Online-Befragung (CAWI)
Hinweise zur Auswertung	Ergebnisse: in Prozent, gewichtet entsprechend Bevölkerungsverteilung (Geschlecht, Alter, Bundesland, ADAC Mitglieder-Anteil), gerundet auf ganze Zahlen (dadurch sind Abweichungen bei Summen möglich) Basis: Beschreibung der Personen, die dem Ergebnis zugrunde liegen, und ihre ungewichtete Anzahl (n).
ADAC	ADAC e.V. Ressort Verkehr ADAC SE Competence Center Markt- und Meinungsforschung
	NORDLIGHT research GmbH

Inhalt

1.	Studiendesign	Seite 2
2.	Nutzung des Autos im Alltag	Seite 4
3.	Mobilität im Alltag	Seite 14
4.	Entwicklungen & Veränderungen für den Verkehr	Seite 24

Screening: Verkehrsmittelnutzung

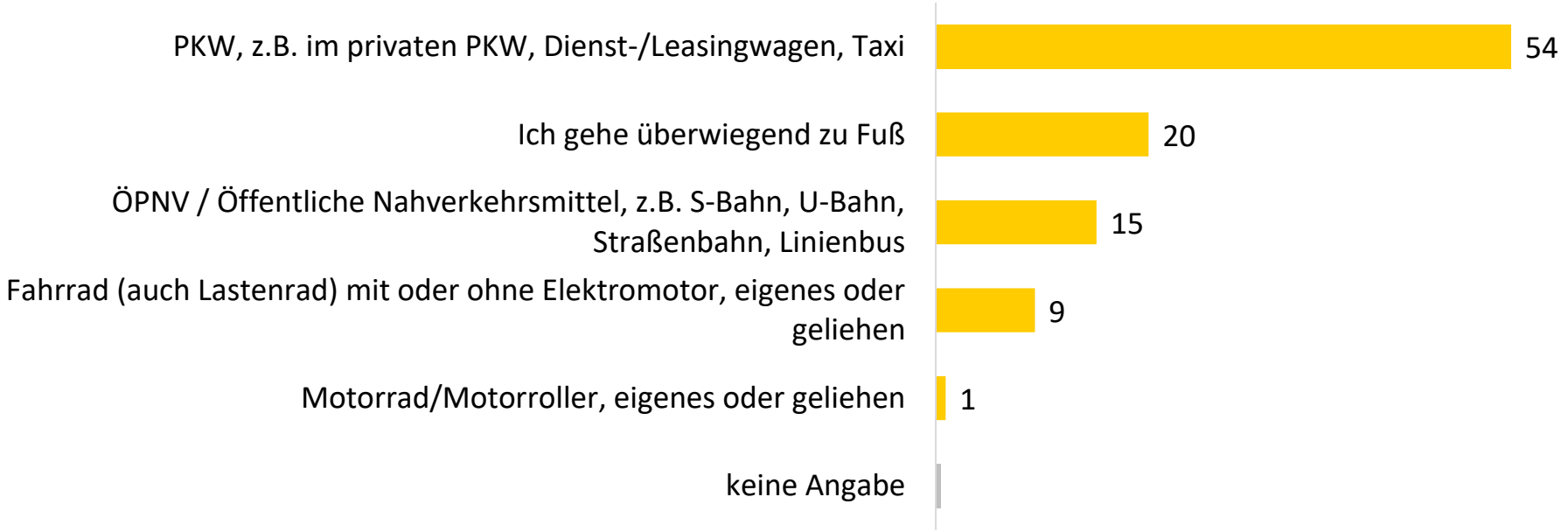
Frage: An wie vielen Tagen im Jahr nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel?



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

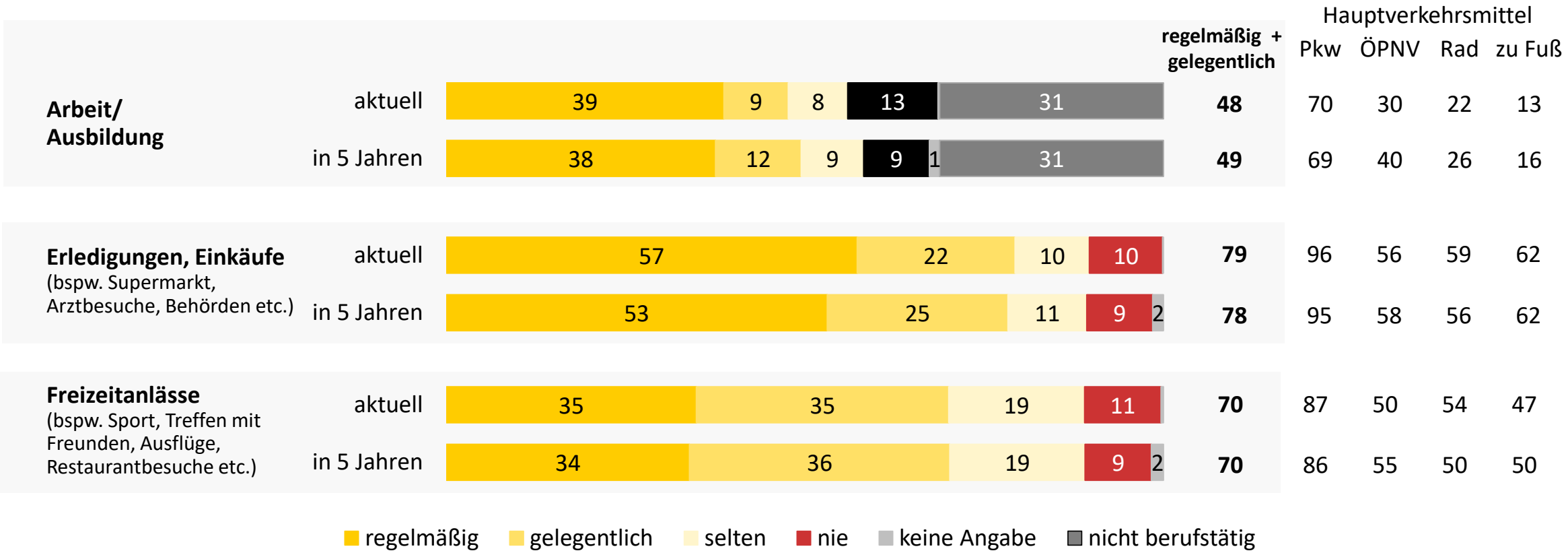
Auswertungsgruppe Hauptverkehrsmittel: überwiegende Fortbewegungsart an normalen Tagen

Frage: Wenn Sie an einen normalen Tag denken: Wie bewegen Sie sich dann überwiegend fort?



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

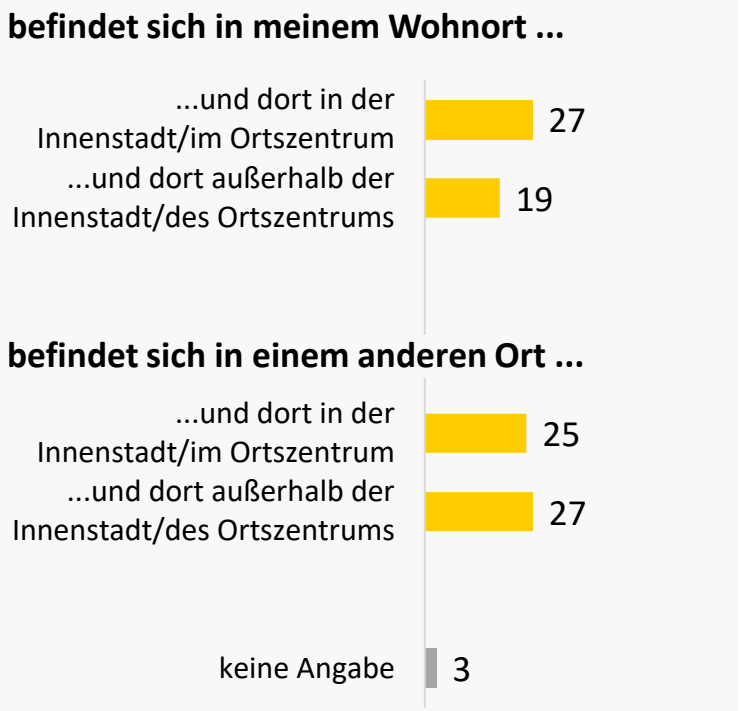
Wie häufig fahren Sie aktuell mit dem Auto für die nachfolgend genannten Anlässe? Und wie häufig werden Sie für die Anlässe in fünf Jahren voraussichtlich mit dem Auto fahren?



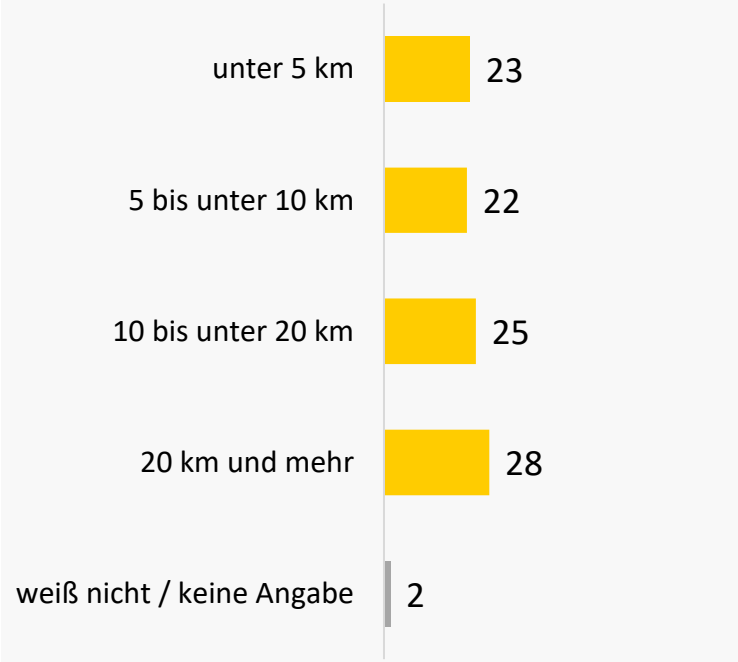
Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen

Anlassbezogene Nutzung des Autos im Alltag: Weg zur Arbeit / zur Ausbildungsstätte

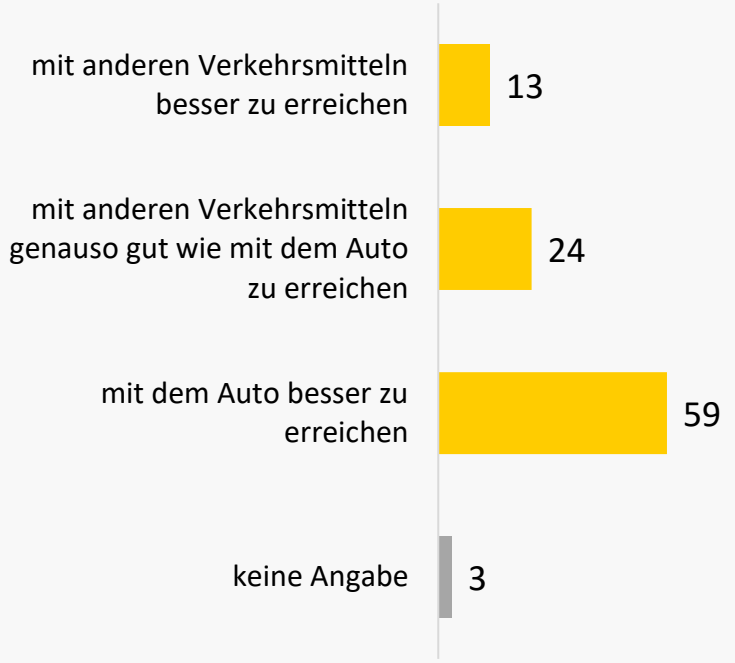
Frage: Wo befindet sich Ihre Arbeit / Ihre Ausbildungsstätte?



Frage: Und wie weit ist Ihre Arbeit / Ihre Ausbildungsstätte von Ihrem Zuhause entfernt?



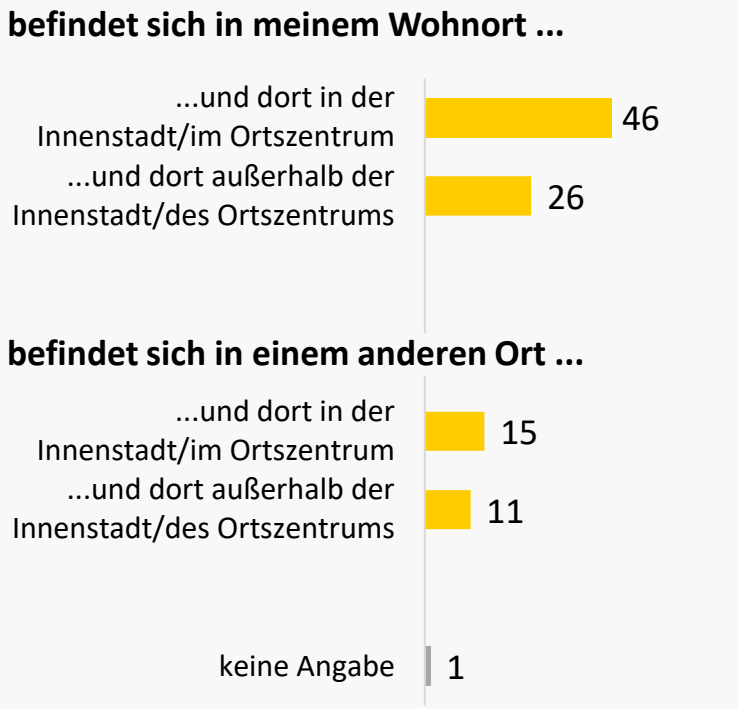
Frage: Ist Ihre Arbeit / Ihre Ausbildungsstätte für Sie genauso gut mit anderen Verkehrsmitteln zu erreichen wie mit dem Auto?



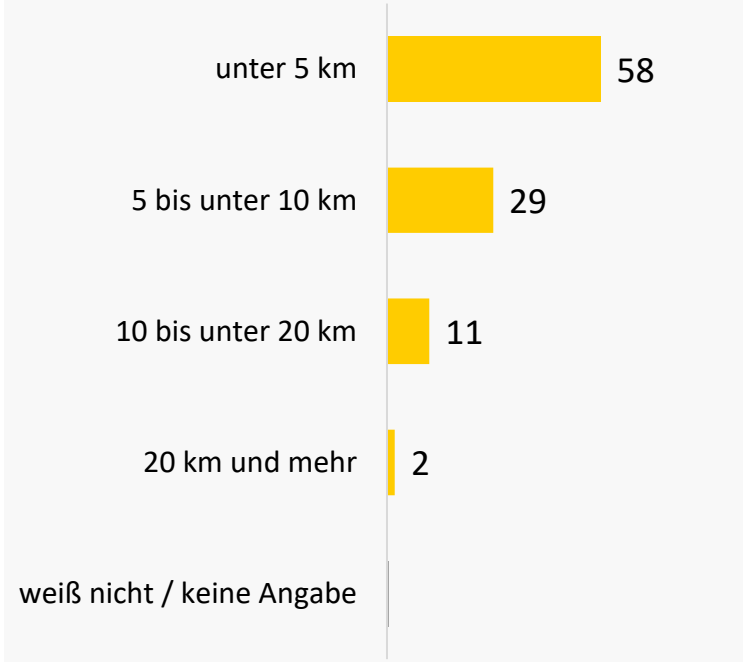
Basis: Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind oder einem Minijob/einer Gelegenheitsarbeit nachgehen n=1.312; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen

Anlassbezogene Nutzung des Autos im Alltag: Erledigungen / Einkäufe

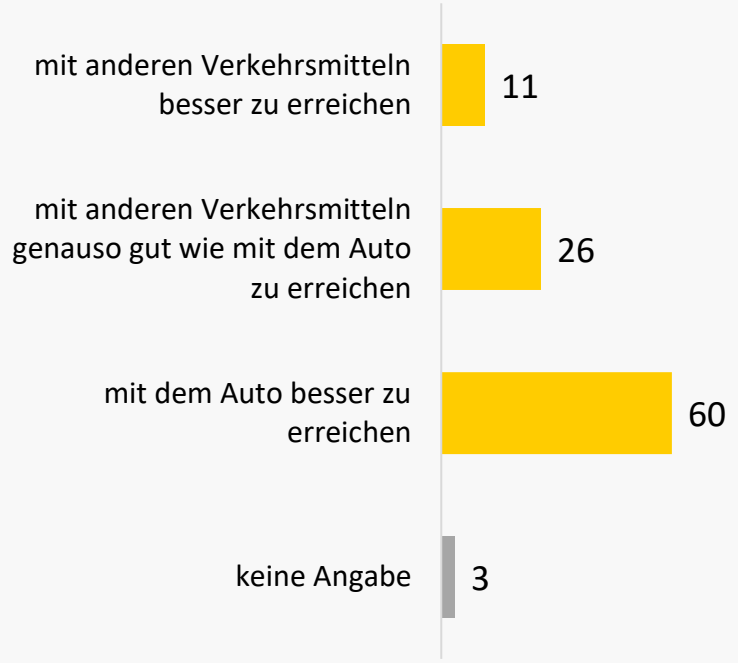
Frage: Wohin müssen Sie für Ihre häufigsten Erledigungen / Einkäufe?



Frage: Und wie weit sind Ihre häufigsten Erledigungen / Einkäufe von Ihrem Zuhause entfernt?



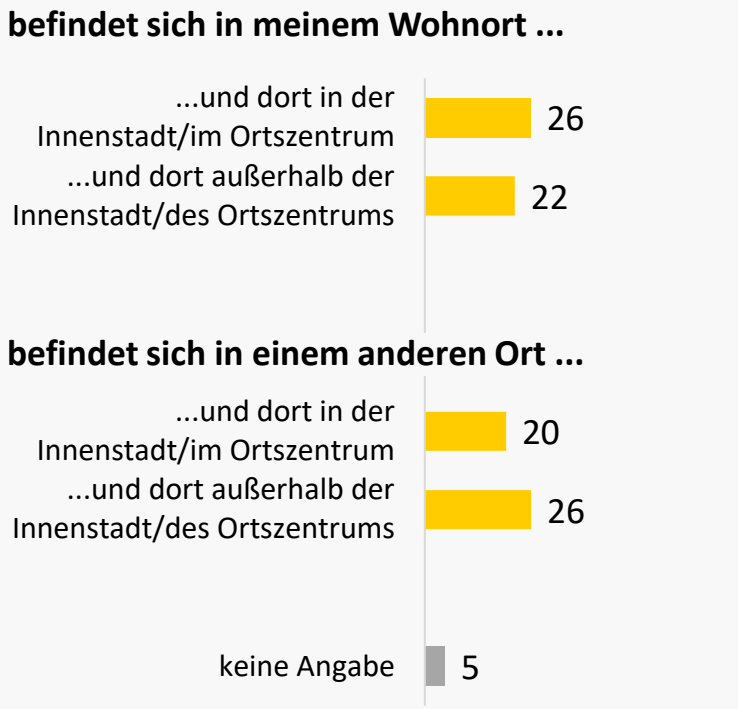
Frage: Sind Ihre häufigsten Erledigungen / Einkäufe für Sie genauso gut mit anderen Verkehrsmitteln zu erreichen wie mit dem Auto?



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen

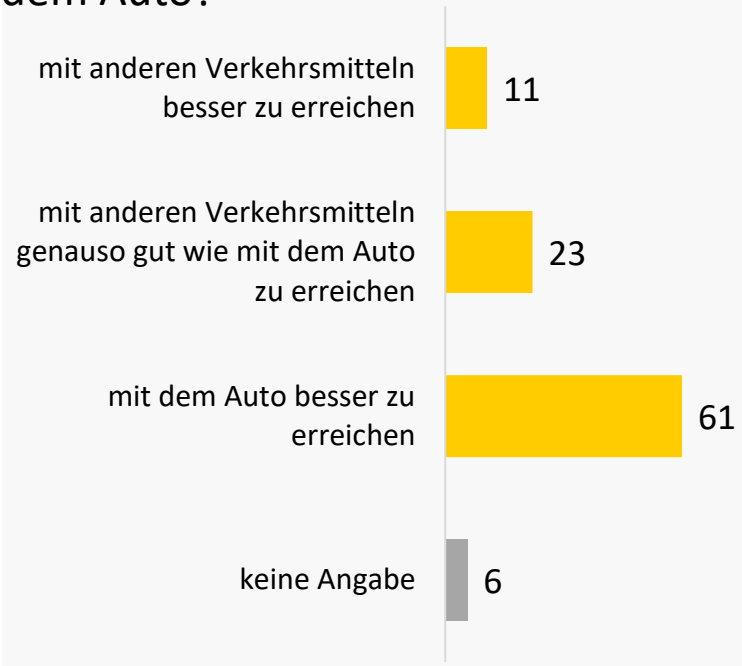
Anlassbezogene Nutzung des Autos: Freizeitunternehmungen

Frage: Wohin müssen Sie für Ihre häufigsten Freizeitunternehmungen?



Frage: Und wie weit sind Ihre häufigsten Freizeitunternehmungen das von Ihrem Zuhause entfernt?

Frage: Sind Ihre häufigsten Freizeitunternehmungen für Sie genauso gut mit anderen Verkehrsmitteln zu erreichen wie mit dem Auto?



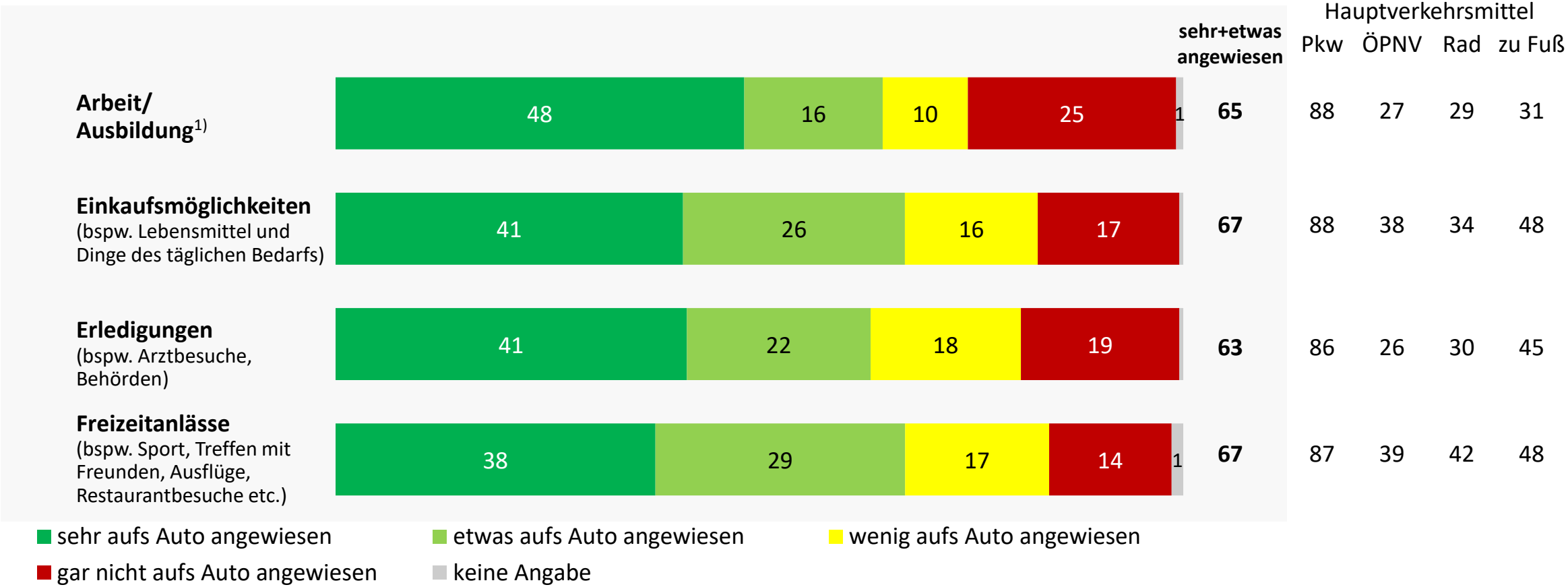
Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen

Details: Ort/Lage, Distanz und Vergleich Erreichbarkeit nach Hauptverkehrsmittel

	Arbeit/Ausbildung*				Erledigungen / Einkäufe				Freizeitunternehmungen			
	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Ort/Lage												
befindet sich in meinem Wohnort ... *(Summe)*	***35***	***57***	***65***	***63***	***66***	***86***	***81***	***77***	***42***	***64***	***57***	***51***
...und dort in der Innenstadt/im Ortszentrum	21	35	35	40	40	58	54	51	20	35	31	35
...und dort außerhalb der Innenstadt/des Ortszentrums	15	23	30	23	26	28	27	26	22	28	26	17
befindet sich in einem anderen Ort *... (Summe)*	***63***	***39***	***31***	***32***	***33***	***13***	***16***	***22***	***55***	***32***	***39***	***40***
...und dort in der Innenstadt/im Ortszentrum	27	27	19	20	19	8	9	12	24	16	17	16
...und dort außerhalb der Innenstadt/des Ortszentrums	36	13	12	11	14	5	7	10	31	16	22	24
keine Angabe	2	3	4	5	1	1	3	2	4	5	4	9
Distanz												
unter 5 km	16	16	45	53	48	63	73	72	20	25	32	38
5 bis unter 10 km	20	31	30	17	35	24	19	18	24	36	32	18
10 bis unter 20 km	28	26	15	11	14	10	5	7	29	22	23	18
20 km und mehr	34	27	9	15	2	2	1	2	23	13	11	16
weiß nicht / keine Angabe	1	1	1	4	0	0	1	1	4	5	3	9
Vergleich Erreichbarkeit												
mit anderen Verkehrsmitteln besser zu erreichen	5	29	29	22	5	21	26	15	5	20	22	14
mit anderen Verkehrsmitteln genauso gut wie mit dem Auto zu erreichen	15	45	41	27	19	40	38	27	15	43	34	24
mit dem Auto besser zu erreichen	77	24	27	43	75	34	34	50	77	31	40	51
keine Angabe	3	3	3	8	1	5	3	8	4	6	4	11
Fallzahl	*798*	*229*	*117*	*411*	*1.101*	*301*	*188*	*411*	*1.101*	*301*	*188*	*411*

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren (* außer: Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind oder einem Minijob/einer Gelegenheitsarbeit nachgehen); Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen

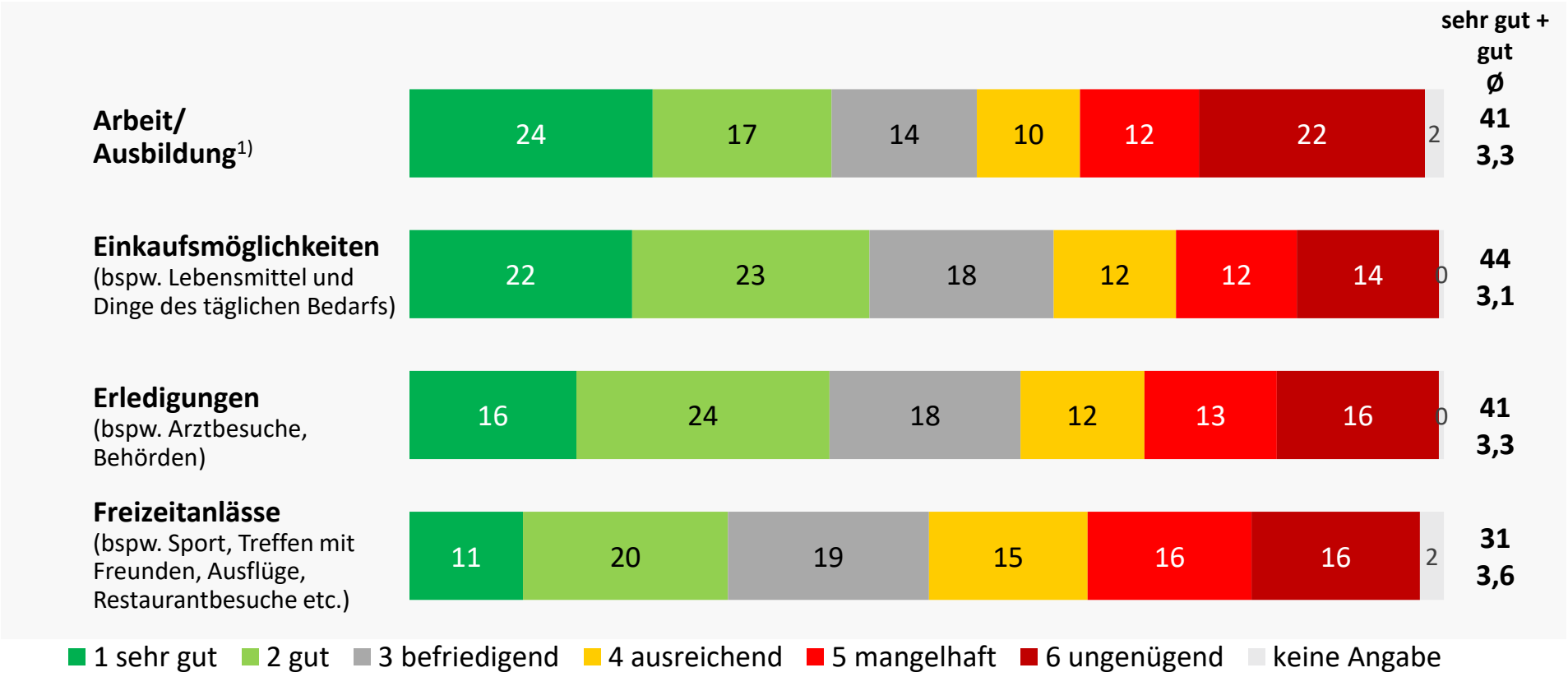
Wie sehr sind Sie aktuell im Alltag für die folgenden Anlässen auf das Auto angewiesen?



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029 (außer: [1]Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind oder einem Minijob/einer Gelegenheitsarbeit nachgehen n=1.321);
Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101 (n=800), ÖPNV n=301 (n=230), Rad: n=188 (n=117), zu Fuß n=411 (n=159); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Und wie stellt sich die Erreichbarkeit folgender Ziele ohne Auto für Sie dar?

Bitte vergeben Sie eine Schulnote!

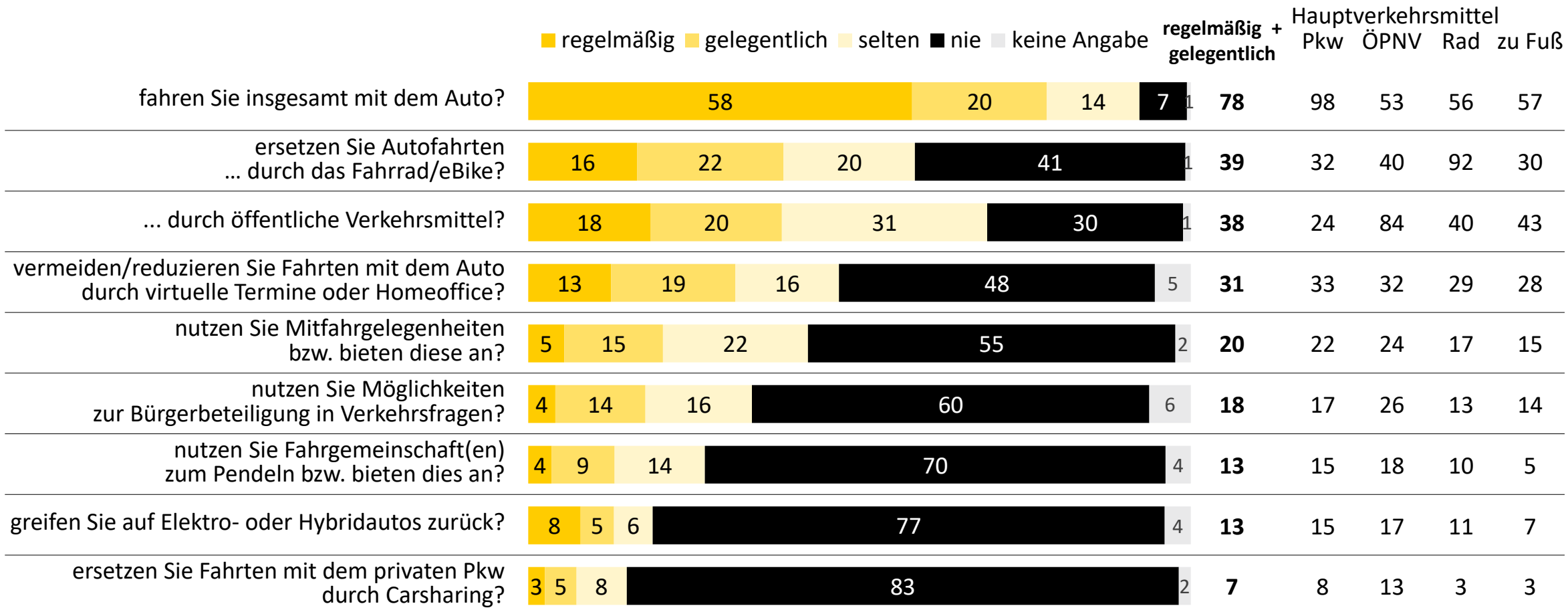


Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029 (außer: [1]Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind oder einem Minijob/einer Gelegenheitsarbeit nachgehen n=1.321);
Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101 (n=800), ÖPNV n=301 (n=230), Rad: n=188 (n=117), zu Fuß n=411 (n=159); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Inhalt

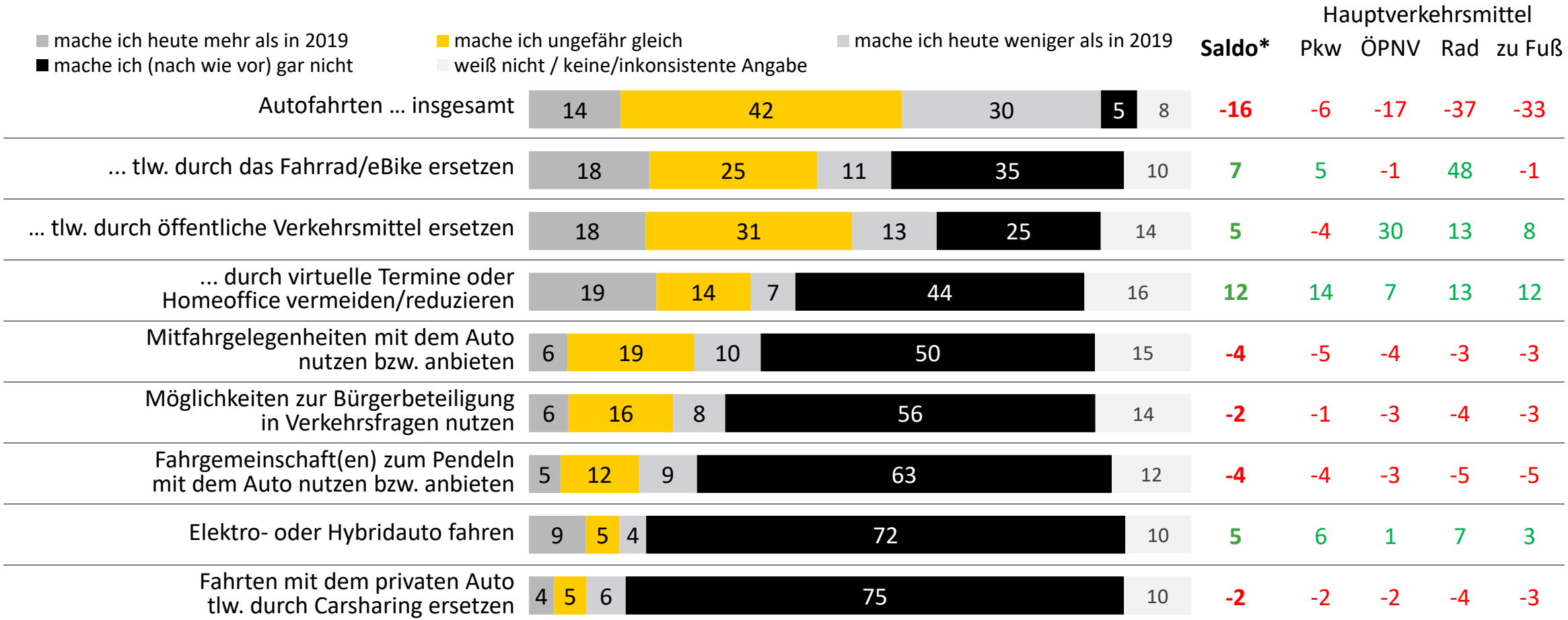
1.	Studiendesign	Seite 2
2.	Nutzung des Autos im Alltag	Seite 4
3.	Mobilität im Alltag	Seite 14
4.	Entwicklungen & Veränderungen für den Verkehr	Seite 24

Wenn Sie an Ihre Mobilität im Alltag aktuell denken: Wie häufig …



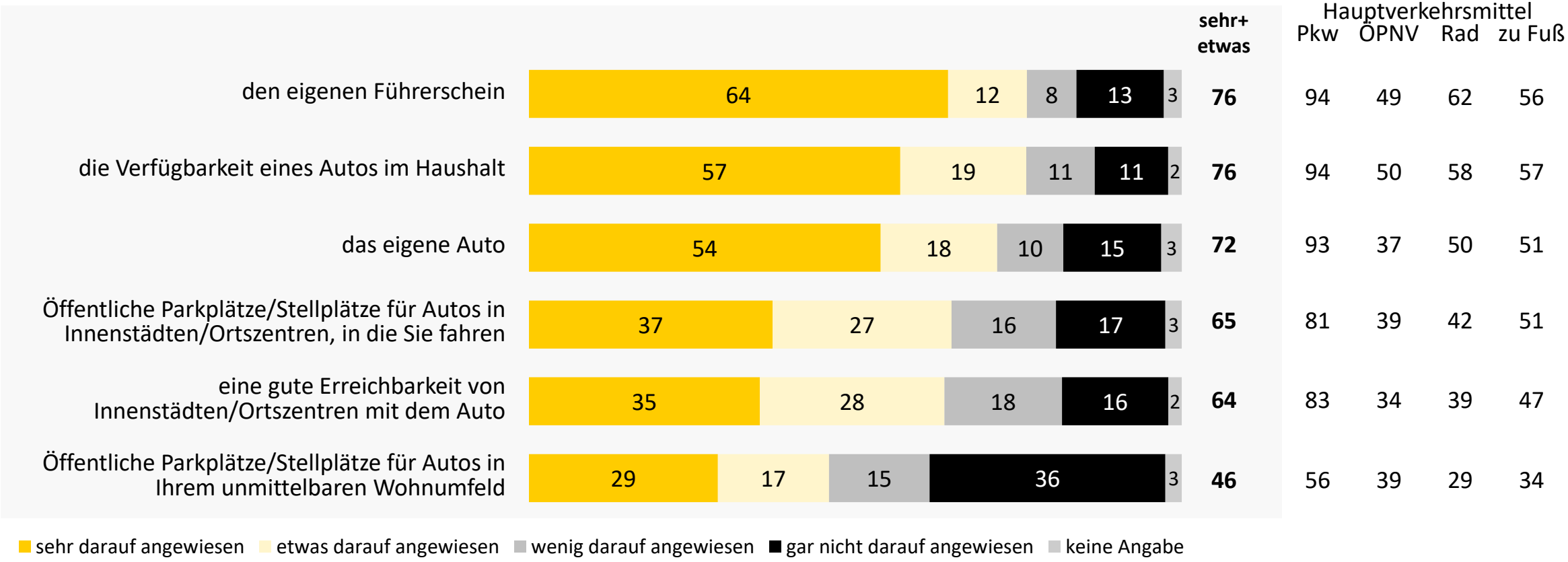
Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen

Wenn Sie nun einmal 5 Jahre zurückdenken – also an das Jahr 2019: Wie hat sich Ihre Mobilität im Alltag verändert?



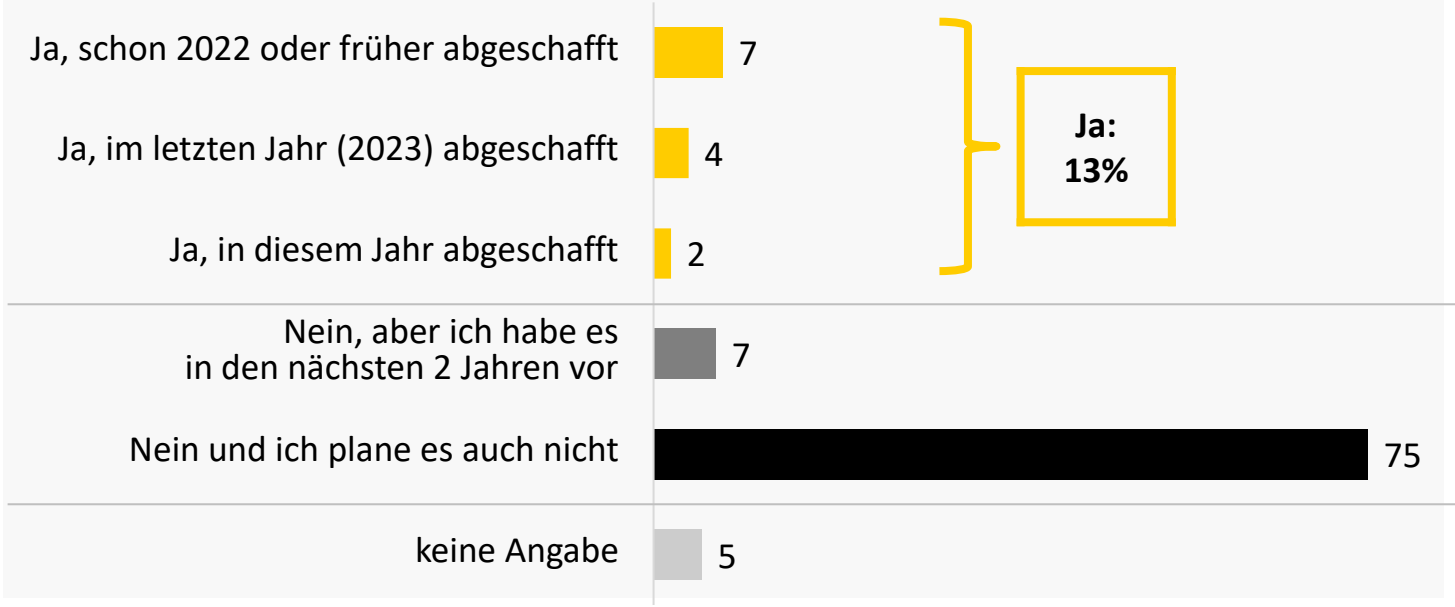
Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen;
* Saldo=Differenz („mache ich mehr“ – „mache ich weniger“)

Wenn Sie an Ihre Mobilität im Alltag denken (also wie Sie im Alltag „von A nach B kommen“): Wie sehr sind Sie aktuell angewiesen auf…?



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

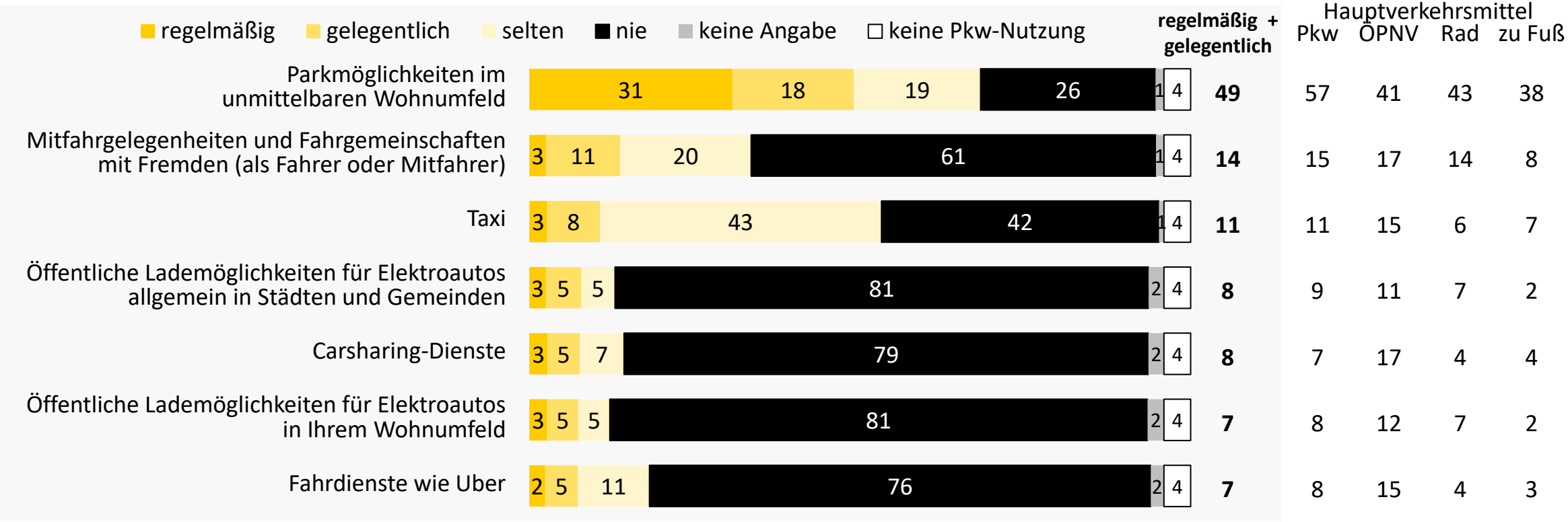
Haben Sie ihr privates Auto in den letzten 5 Jahren komplett abgeschafft bzw. planen Sie dies zu tun?



	Hauptverkehrsmittel				Angewiesen auf die Verfügbarkeit eines Autos im Haushalt …			
	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß	sehr *n=1174*	etwas *n=394*	wenig *n=205*	gar nicht *n=215*
Ja, schon 2022 oder früher abgeschafft	2	16	9	16	2	5	13	34
Ja, im letzten Jahr (2023) abgeschafft	3	7	6	2	1	5	10	7
Ja, in diesem Jahr abgeschafft	1	3	1	2	1	3	6	2
Nein, aber ich habe es in den nächsten 2 Jahren vor	5	13	8	6	4	12	12	5
Nein und ich plane es auch nicht	88	48	69	66	91	73	50	31
keine Angabe	1	14	7	8	1	3	9	21

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Wie oft greifen Sie bei der Nutzung des Autos auf die folgenden Angebote zurück?



	regelmäßig + gelegentlich	Hauptverkehrsmittel Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Wohnumfeld	**49**	57	41	43	38
Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften mit Fremden (als Fahrer oder Mitfahrer)	**14**	15	17	14	8
Taxi	**11**	11	15	6	7
Öffentliche Lademöglichkeiten für Elektroautos allgemein in Städten und Gemeinden	**8**	9	11	7	2
Carsharing-Dienste	**8**	7	17	4	4
Öffentliche Lademöglichkeiten für Elektroautos in Ihrem Wohnumfeld	**7**	8	12	7	2
Fahrdienste wie Uber	**7**	8	15	4	3

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit dieser Angebote in Ihrem Alltag?

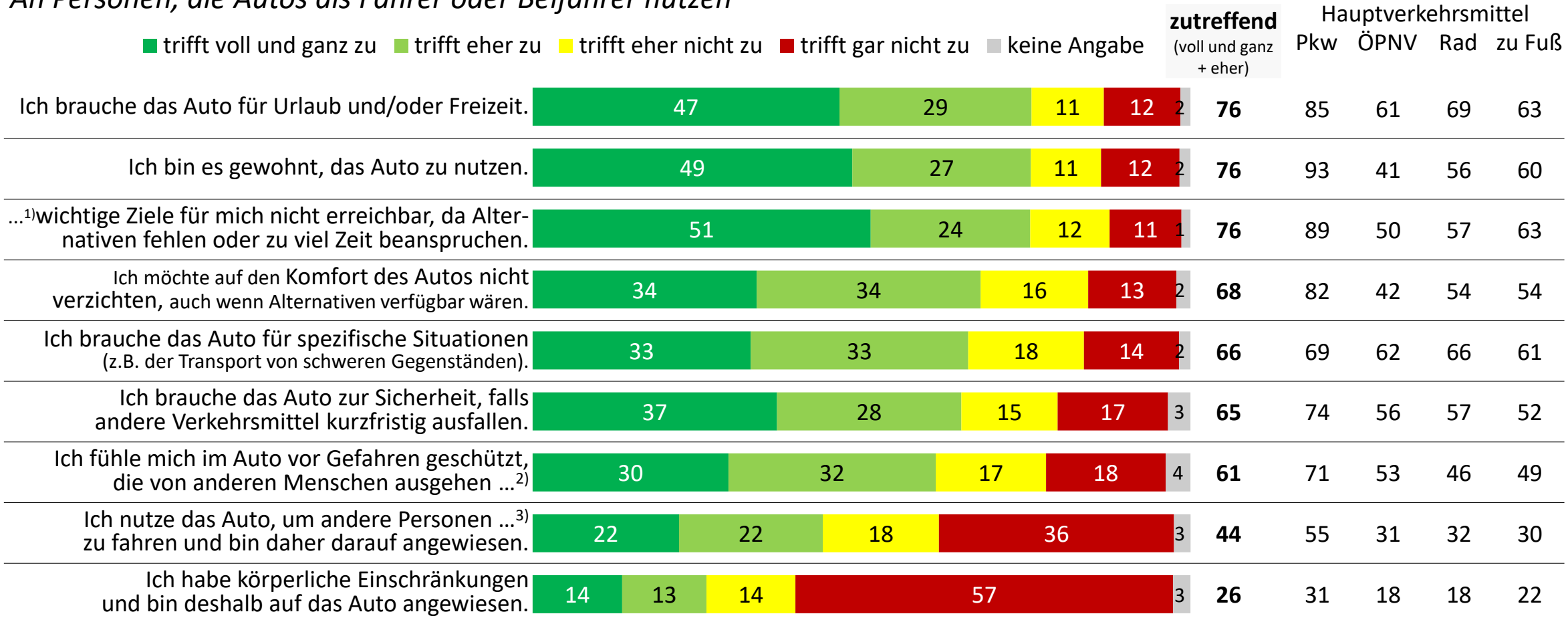
Bitte vergeben Sie eine Schulnote!

	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend	5 mangelhaft	6 ungenügend	sehr gut +gut Ø	Hauptverkehrsmittel Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Taxi	13	30	19	20	10	8	**43** ***3,1***	38 *3,2*	56 *2,7*	42 *3,0*	51 *2,9*
Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Wohnumfeld	14	23	25	17	12	9	**37** ***3,2***	40 *3,1*	30 *3,4*	35 *3,2*	36 *3,3*
Carsharing-Dienste	8	13	14	17	16	33	**21** ***4,2***	17 *4,4*	39 *3,3*	27 *4,1*	15 *4,4*
Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften mit Fremden (als Fahrer oder Mitfahrer)	6	15	20	19	18	23	**21** ***4,0***	19 *4,2*	26 *3,6*	21 *3,6*	20 *3,9*
Fahrdienste wie Uber	7	13	14	13	14	39	**20** ***4,3***	17 *4,6*	40 *3,3*	13 *4,3*	10 *4,6*
Öffentliche Lademöglichkeiten für Elektroautos in Ihrem Wohnumfeld	5	11	18	17	22	28	**16** ***4,2***	14 *4,4*	27 *3,7*	17 *3,9*	14 *4,2*
Öffentliche Lademöglichkeiten für Elektroautos allgemein in Städten und Gemeinden	5	10	20	21	23	21	**15** ***4,1***	13 *4,2*	26 *3,7*	16 *4,0*	11 *4,2*

Basis: Personen, die Autos als Fahrer oder Beifahrer nutzen und die Verfügbarkeit bewertet haben, n=1.105-1.793; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=657-1.030, ÖPNV n=172-244, Rad: n=89-169, zu Fuß n=168-328; ohne „Weiß nicht/Keine Angabe“; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Welche Aussagen in Bezug auf die Nutzung des Autos treffen auf Sie aktuell zu?

An Personen, die Autos als Fahrer oder Beifahrer nutzen

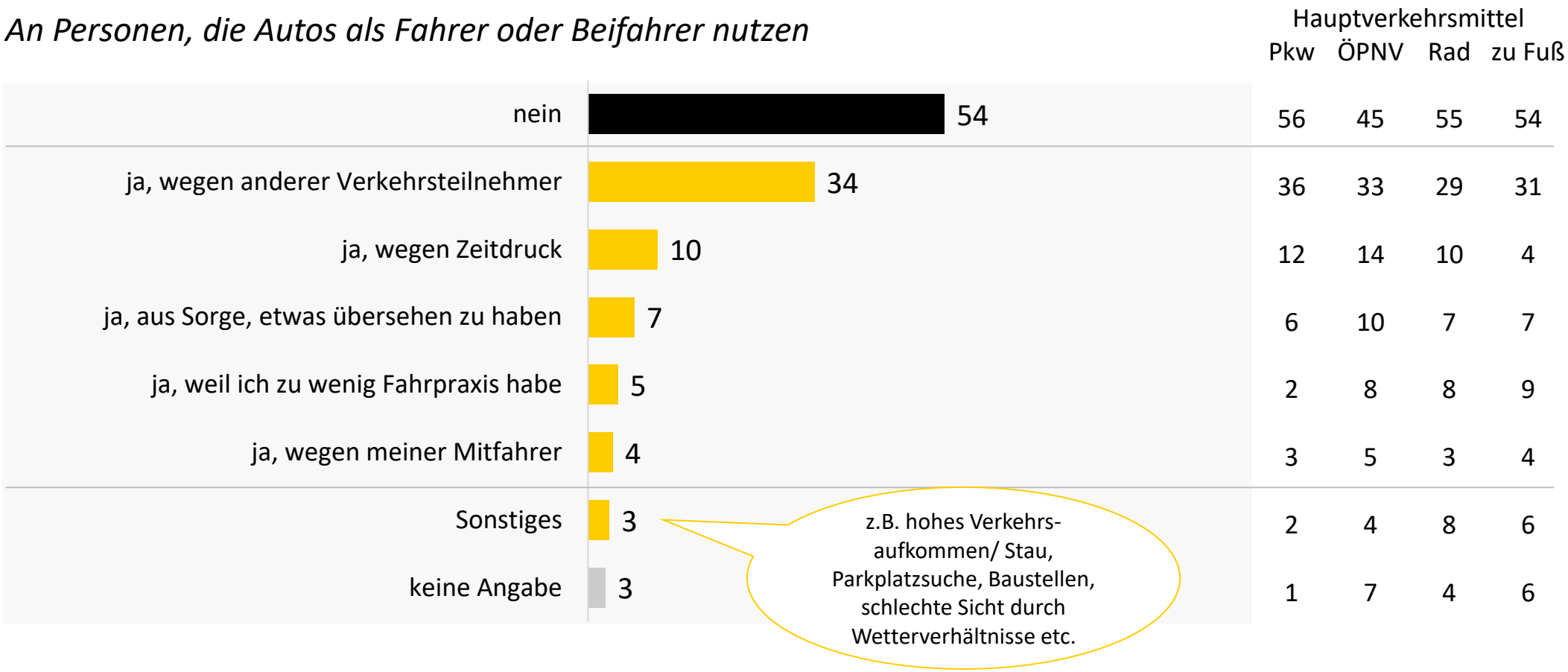


	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	**zutreffend** (voll und ganz + eher)	Hauptverkehrsmittel Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Ich brauche das Auto für Urlaub und/oder Freizeit.	47	29	11	12	2	**76**	85	61	69	63
Ich bin es gewohnt, das Auto zu nutzen.	49	27	11	12	2	**76**	93	41	56	60
…[1] wichtige Ziele für mich nicht erreichbar, da Alternativen fehlen oder zu viel Zeit beanspruchen.	51	24	12	11	1	**76**	89	50	57	63
Ich möchte auf den Komfort des Autos nicht verzichten, auch wenn Alternativen verfügbar wären.	34	34	16	13	2	**68**	82	42	54	54
Ich brauche das Auto für spezifische Situationen (z.B. der Transport von schweren Gegenständen).	33	33	18	14	2	**66**	69	62	66	61
Ich brauche das Auto zur Sicherheit, falls andere Verkehrsmittel kurzfristig ausfallen.	37	28	15	17	3	**65**	74	56	57	52
Ich fühle mich im Auto vor Gefahren geschützt, die von anderen Menschen ausgehen …[2]	30	32	17	18	4	**61**	71	53	46	49
Ich nutze das Auto, um andere Personen …[3] zu fahren und bin daher darauf angewiesen.	22	22	18	36	3	**44**	55	31	32	30
Ich habe körperliche Einschränkungen und bin deshalb auf das Auto angewiesen.	14	13	14	57	3	**26**	31	18	18	22

Basis: Personen, die Autos als Fahrer oder Beifahrer nutzen n=1.949; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=268, Rad: n=179, zu Fuß n=375;
Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen | vollst. Texte (…): 1) Ohne Auto sind 2) (bspw. Gewalt, Belästigung). 3) (z.B. Kinder oder Senioren)

Fühlen Sie sich beim Autofahren häufig gestresst? Und wenn ja: aus welchen Gründen?

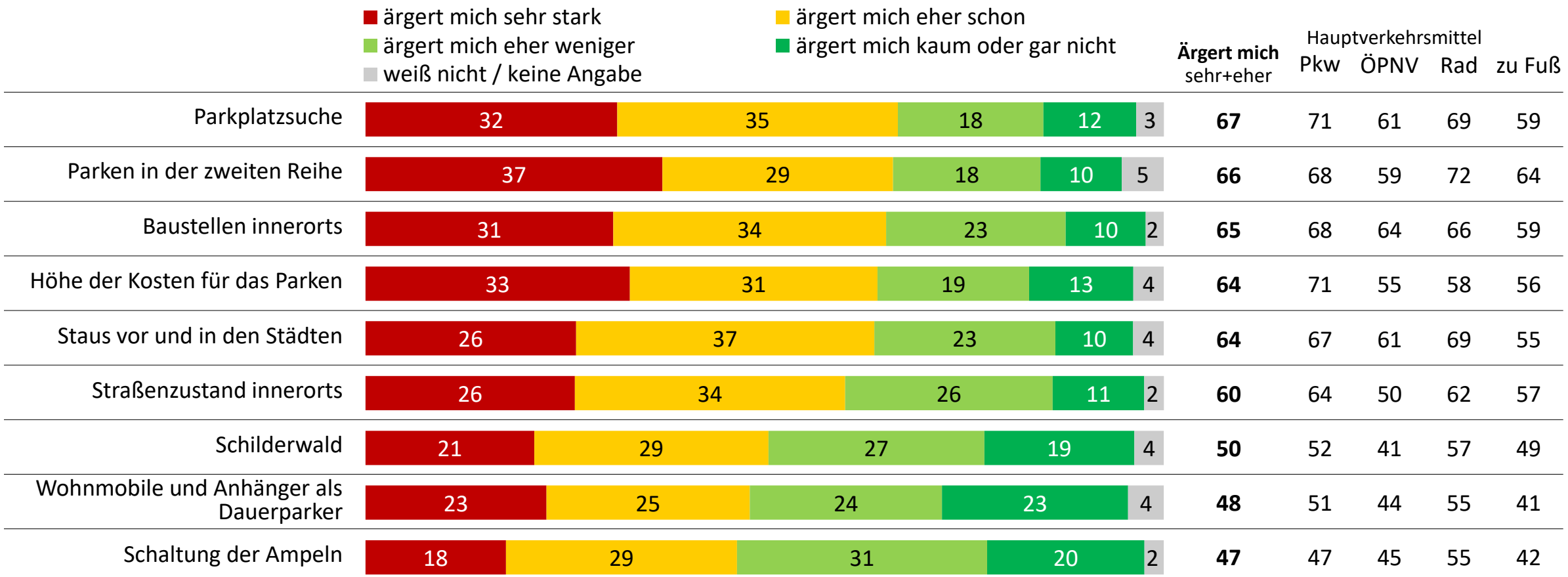
An Personen, die Autos als Fahrer oder Beifahrer nutzen



	Hauptverkehrsmittel			
	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
nein	56	45	55	54
ja, wegen anderer Verkehrsteilnehmer	36	33	29	31
ja, wegen Zeitdruck	12	14	10	4
ja, aus Sorge, etwas übersehen zu haben	6	10	7	7
ja, weil ich zu wenig Fahrpraxis habe	2	8	8	9
ja, wegen meiner Mitfahrer	3	5	3	4
Sonstiges	2	4	8	6
keine Angabe	1	7	4	6

Basis: Personen, die Autos als Fahrer oder Beifahrer nutzen n=1.949; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=268, Rad: n=179, zu Fuß n=375; Angaben in %, Mehrfachzuordnungen: Summe > 100% möglich; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Wie sehr ärgern Sie sich im Allgemeinen über die folgenden Ereignisse/ Zustände im innerstädtischen Verkehr in Deutschland?



						Ärgert mich sehr+eher	Hauptverkehrsmittel Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Parkplatzsuche	32	35	18	12	3	**67**	71	61	69	59
Parken in der zweiten Reihe	37	29	18	10	5	**66**	68	59	72	64
Baustellen innerorts	31	34	23	10	2	**65**	68	64	66	59
Höhe der Kosten für das Parken	33	31	19	13	4	**64**	71	55	58	56
Staus vor und in den Städten	26	37	23	10	4	**64**	67	61	69	55
Straßenzustand innerorts	26	34	26	11	2	**60**	64	50	62	57
Schilderwald	21	29	27	19	4	**50**	52	41	57	49
Wohnmobile und Anhänger als Dauerparker	23	25	24	23	4	**48**	51	44	55	41
Schaltung der Ampeln	18	29	31	20	2	**47**	47	45	55	42

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Inhalt

1.	Studiendesign	Seite 2
2.	Nutzung des Autos im Alltag	Seite 4
3.	Mobilität im Alltag	Seite 14
4.	Entwicklungen & Veränderungen für den Verkehr	Seite 24

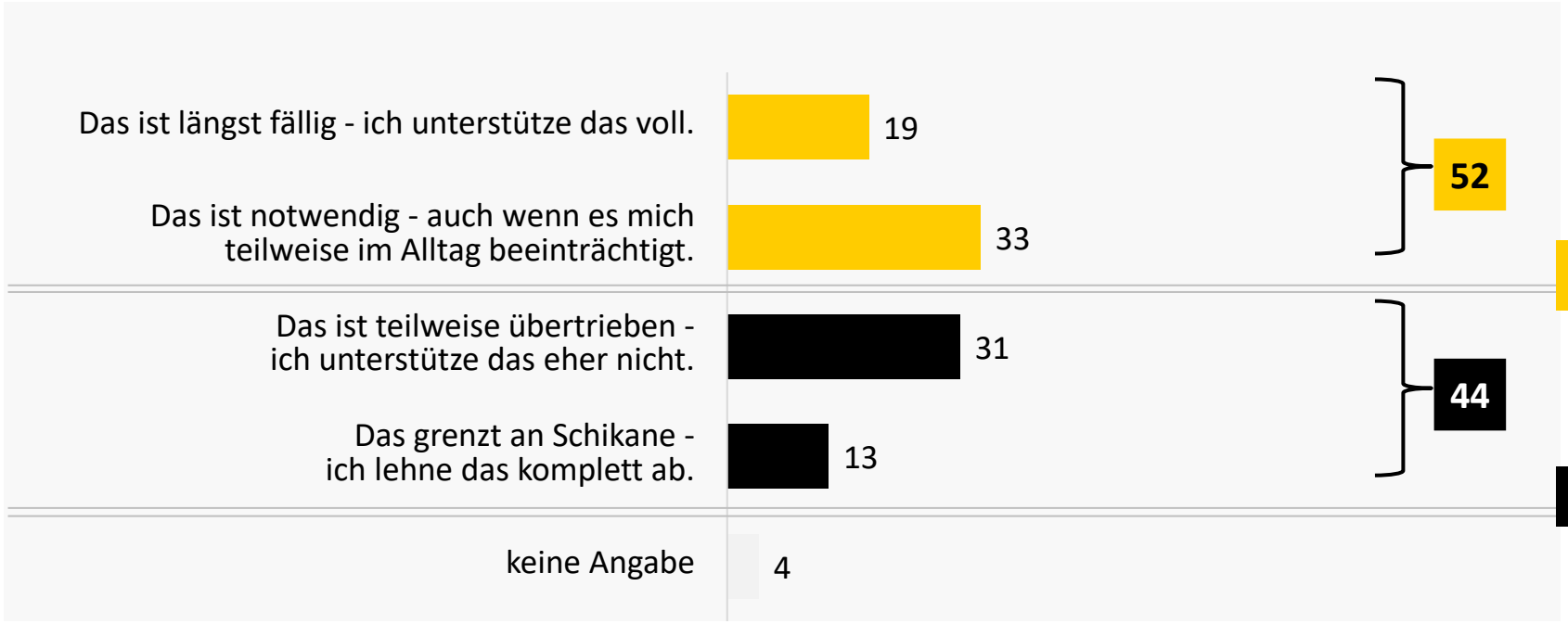
Ganz spontan: Welche Veränderung in Bezug auf den Autoverkehr in Ihrem Wohnort wünschen Sie sich? *Offene Frage*

		Pkw	ÖV	Rad	zu Fuß
mehr, breitere Parkplätze / Parkhäuser, bessere Parkplatzsituation (allgemein)	**21**	24	22	14	19
weniger Verkehr / Staus / Autos / mehr verkehrsberuhigte Zonen	**11**	7	19	15	14
mehr, besserer ÖPNV	**11**	13	8	9	9
fließenderer Verkehr / bessere Ampelschaltungen / Kreisverkehr / Zebrastreifen	**8**	9	11	8	6
mehr 30er Zonen / Geschwindigkeitsbegrenzungen / langsamer fahren	**6**	7	2	7	8
bessere Straßen / Straßenverhältnisse (Fahrbahn, Beleuchtung, Ausschilderung, Ampeln)	**6**	7	4	6	4
mehr günstige, kostenfreie Parkplätze / Parkhäuser / P&R	**5**	5	5	6	5
mehr, besserer Radverkehr / Trennung von Radweg und Straße	**5**	4	6	14	4
weniger Baustellen / bessere Planung	**5**	5	8	4	3
Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung / mehr Verkehrskontrollen	**5**	5	3	3	7

		Pkw	ÖV	Rad	zu Fuß
mehr Rücksicht	**3**	2	3	7	3
autofreie, verkehrsberuhigte Innenstadt	**3**	1	4	7	3
weniger 30er Zonen / Geschwindigkeitsbegrenzungen	**3**	3	4	3	2
mehr Infrastruktur für Elektroautos	**2**	2	4	4	2
Lärmschutz	**2**	1	2	4	2
mehr Ortsumgehungen (Umleitungen, Umgehungen, weniger Durchgangsverkehr)	**2**	2	0	2	2
weniger Fahrradverkehr	**2**	2	3	1	1
mehr, sichere Fußgängerzonen / -wege	**2**	1	3	1	3
weniger LWK / SUV	**1**	1	0	2	2
mehr Carsharing / Mitfahrgelegenheiten	**1**	1	2	0	2
Nachhaltigkeit / Grünflächen	**1**	1	1	2	2
weniger Parkplätze / weniger Anwohnerparken	**1**	0	3	3	2
breitere Straßen	**1**	1	1	1	0
bessere Infrastruktur / Anbindung / Ausbau	**1**	1	0	2	1
mehr Behindertenparkplätze/ bessere Infrastruktur für Menschen mit Behinderung	**1**	1	0	0	2
keine Wünsche / Alles OK	**20**	21	11	18	24

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; offene Abfrage; kategorisiert;
Mehrfachzuordnungen: Summe > 100% möglich; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Hand aufs Herz: Wie empfinden Sie die Veränderungen für den Autoverkehr in Städten und Gemeinden, die zum Schutz der Gesundheit, der Umwelt und des Klimas erlassen werden – vor allem, dass Autos weniger Raum zugunsten von Radwegen, Busspuren oder Aufenthaltsflächen eigeräumt wird?



Hauptverkehrsmittel	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Das ist längst fällig - ich unterstütze das voll.	11	31	36	23
Das ist notwendig - auch wenn es mich teilweise im Alltag beeinträchtigt.	35	34	30	29
52	**46**	**65**	**66**	**52**
Das ist teilweise übertrieben - ich unterstütze das eher nicht.	34	22	23	30
Das grenzt an Schikane - ich lehne das komplett ab.	16	9	9	11
44	**50**	**31**	**32**	**42**
keine Angabe	4	4	2	6

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

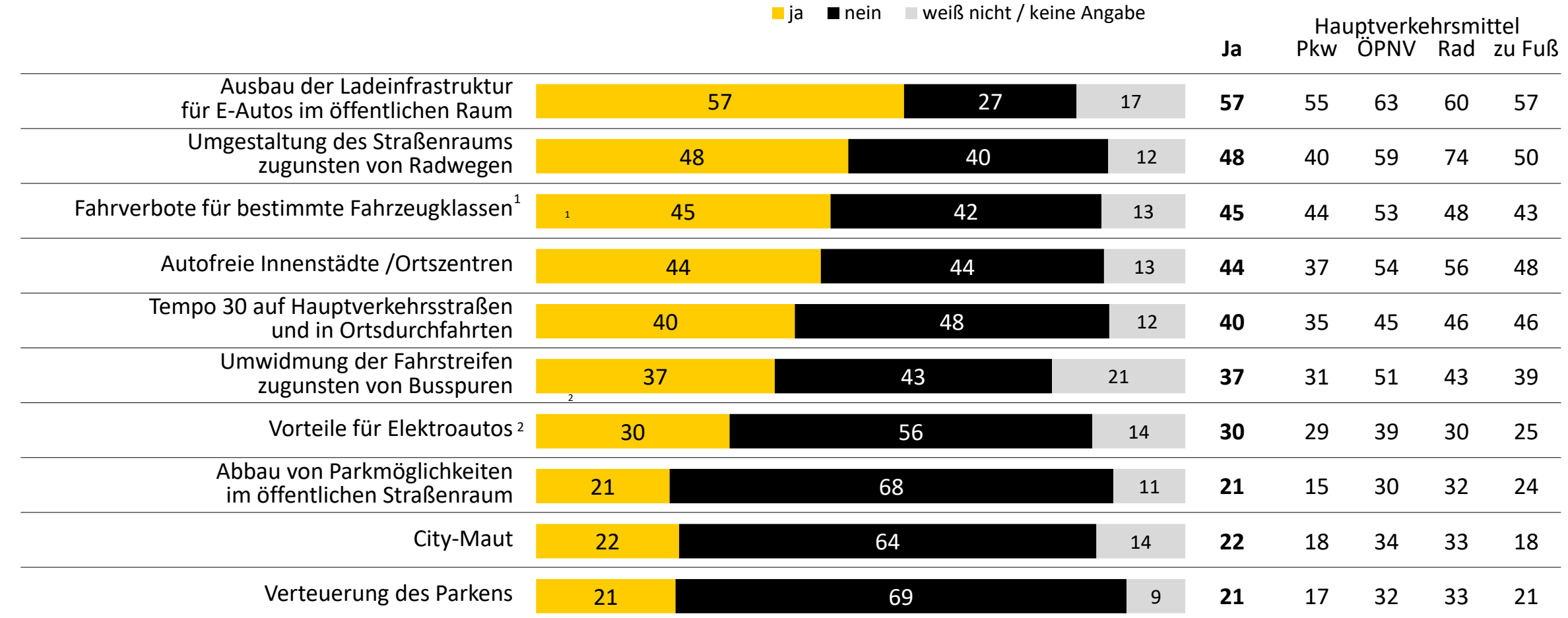
Als Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit: Für wie sinnvoll halten Sie diese Maßnahme?

befürworte ich voll und ganz | befürworte ich | ich bin unentschieden | befürworte ich nicht | befürworte ich überhaupt nicht | weiß nicht / keine Angabe

							Befür-wortung	Hauptverkehrsmittel Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos im öffentlichen Raum	23	32	21	8	11	4	**55**	54	62	58	56
Umgestaltung des Straßenraums zugunsten von Radwegen	18	29	21	14	16	1	**47**	39	58	72	50
Fahrverbote für bestimmte Fahrzeugklassen[1]	18	26	21	15	18	2	**44**	42	52	47	42
Autofreie Innenstädte /Ortszentren	17	24	22	15	20	1	**41**	34	55	54	45
Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen und in Ortsdurchfahrten	17	20	20	18	24	1	**37**	31	44	45	46
Umwidmung der Fahrstreifen zugunsten von Busspuren	11	23	29	18	15	4	**34**	27	51	41	38
Vorteile für Elektroautos[2]	11	19	19	20	29	3	**30**	29	38	30	25
Abbau von Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum	8	12	14	22	42	1	**20**	16	28	29	22
City-Maut	9	11	18	20	39	3	**19**	15	30	28	19
Verteuerung des Parkens	8	12	14	23	42	2	**19**	15	29	28	20

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen
1) z.B. für ältere Diesel in Umweltzonen 2) z.B. Nutzung der Busspuren oder kostenloses Parken

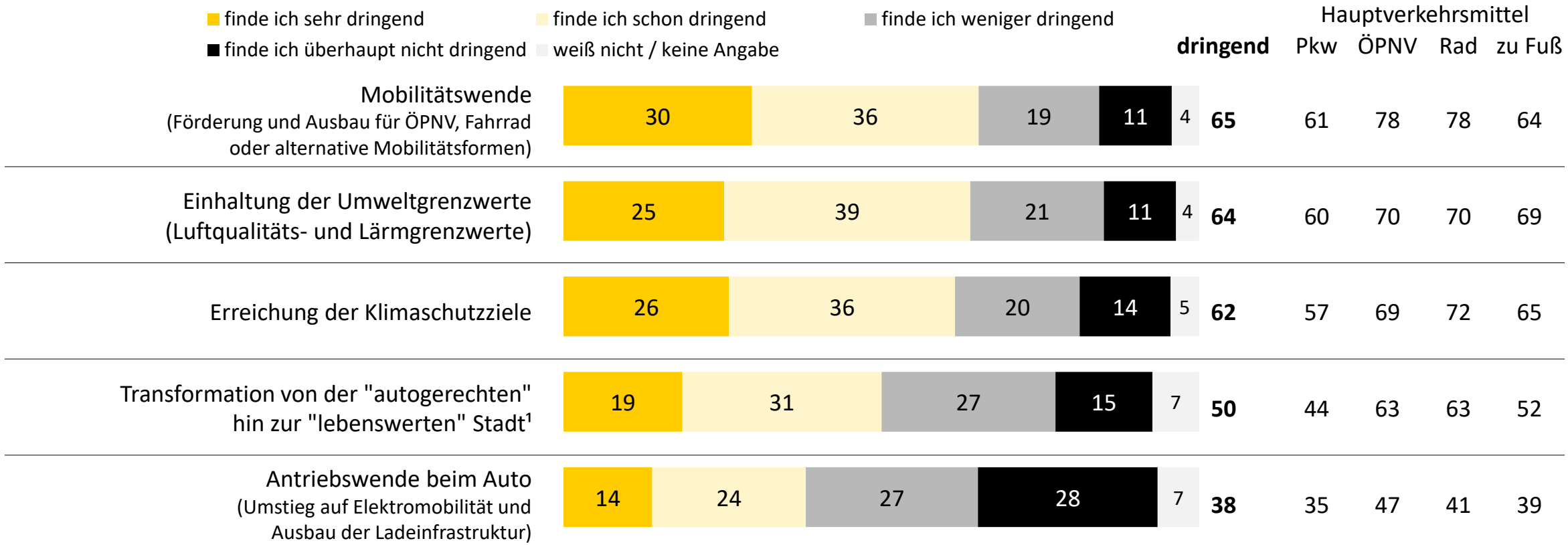
Als Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit: Ist diese Maßnahme dafür aus Ihrer Sicht verhältnismäßig?



	ja	nein	weiß nicht / keine Angabe	Ja	Hauptverkehrsmittel Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos im öffentlichen Raum	57	27	17	**57**	55	63	60	57
Umgestaltung des Straßenraums zugunsten von Radwegen	48	40	12	**48**	40	59	74	50
Fahrverbote für bestimmte Fahrzeugklassen[1]	45	42	13	**45**	44	53	48	43
Autofreie Innenstädte /Ortszentren	44	44	13	**44**	37	54	56	48
Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen und in Ortsdurchfahrten	40	48	12	**40**	35	45	46	46
Umwidmung der Fahrstreifen zugunsten von Busspuren	37	43	21	**37**	31	51	43	39
Vorteile für Elektroautos[2]	30	56	14	**30**	29	39	30	25
Abbau von Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum	21	68	11	**21**	15	30	32	24
City-Maut	22	64	14	**22**	18	34	33	18
Verteuerung des Parkens	21	69	9	**21**	17	32	33	21

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen
1) z.B. für ältere Diesel in Umweltzonen 2) z.B. Nutzung der Busspuren oder kostenloses Parken

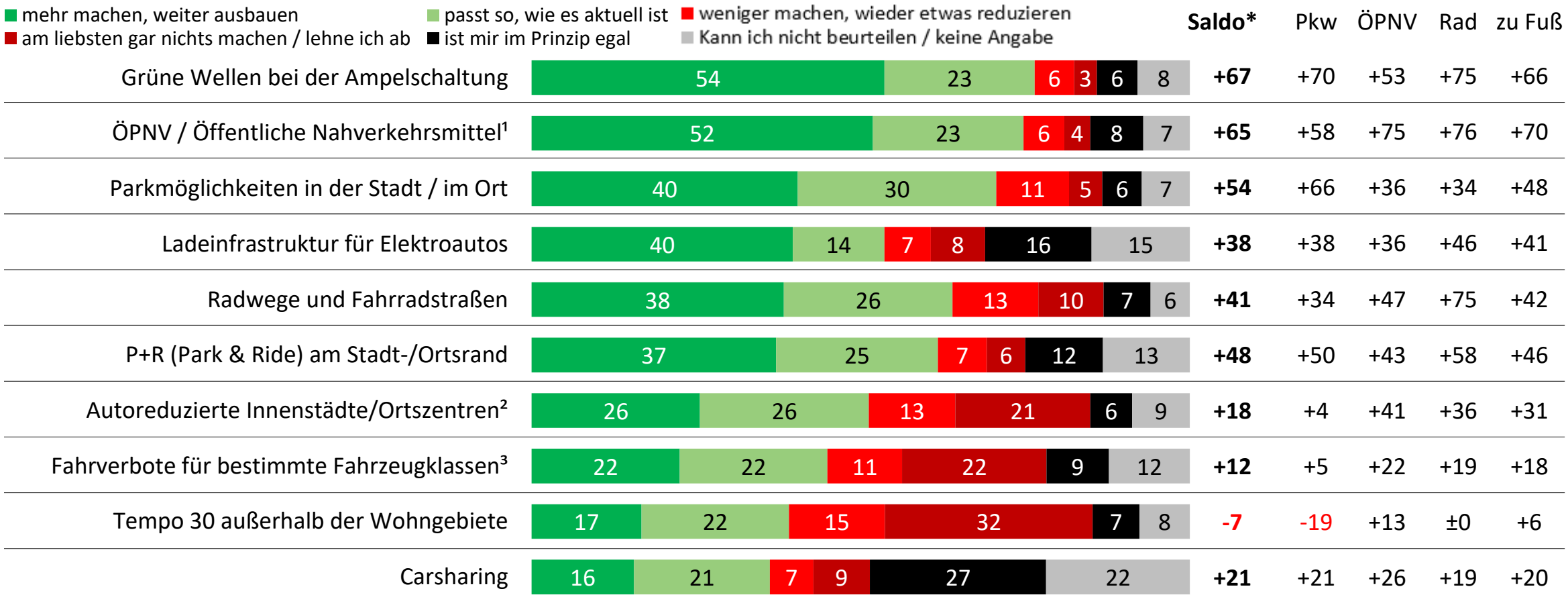
Wie dringend finden Sie die Umsetzung folgender Ziele und Entwicklungen im Verkehr in Deutschland?



[1]Veränderter Fokus in der Stadtplanung: weg von einer Optimierung für den Autoverkehr hin zu einer höheren Aufenthaltsqualität für die Menschen

Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

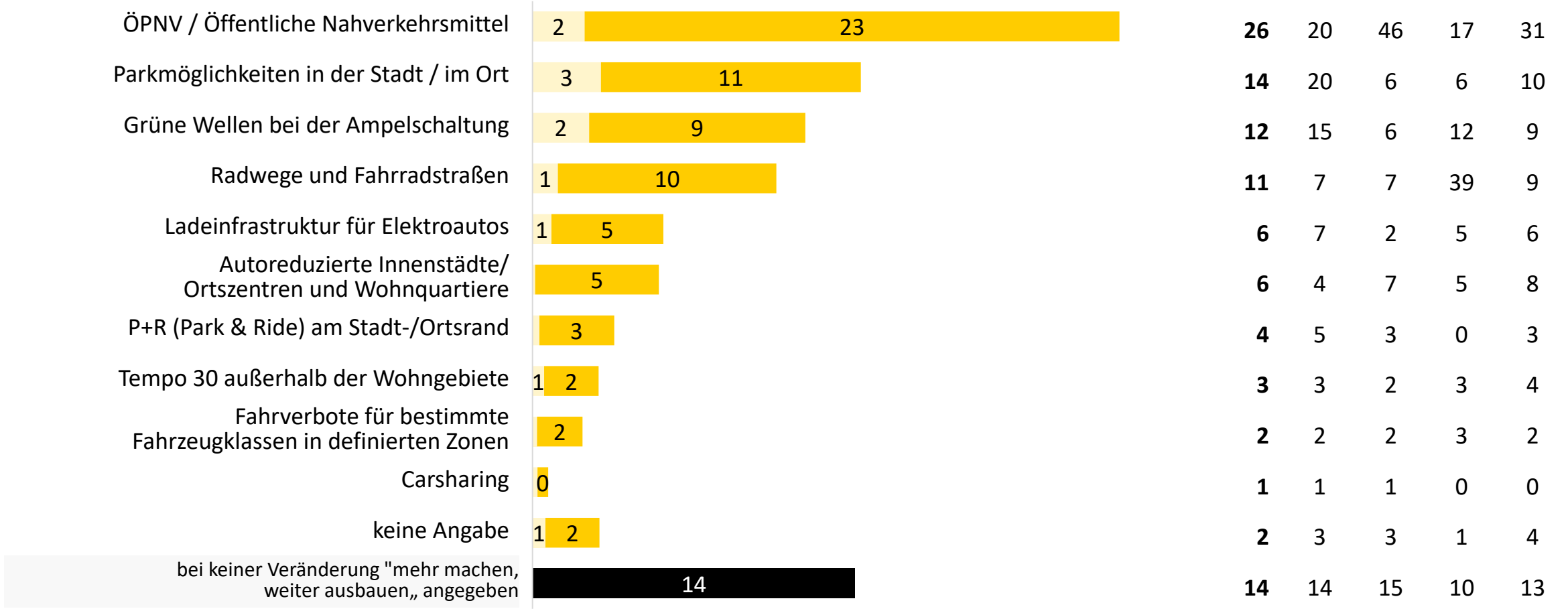
Wie soll sich Ihrer Meinung nach Mobilität in deutschen Städten und Gemeinden ändern? Was ist bereits gut umgesetzt und wo muss mehr oder vielleicht sogar auch weniger gemacht werden?



		Hauptverkehrsmittel			
	Saldo*	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
Grüne Wellen bei der Ampelschaltung	**+67**	+70	+53	+75	+66
ÖPNV / Öffentliche Nahverkehrsmittel[1]	**+65**	+58	+75	+76	+70
Parkmöglichkeiten in der Stadt / im Ort	**+54**	+66	+36	+34	+48
Ladeinfrastruktur für Elektroautos	**+38**	+38	+36	+46	+41
Radwege und Fahrradstraßen	**+41**	+34	+47	+75	+42
P+R (Park & Ride) am Stadt-/Ortsrand	**+48**	+50	+43	+58	+46
Autoreduzierte Innenstädte/Ortszentren[2]	**+18**	+4	+41	+36	+31
Fahrverbote für bestimmte Fahrzeugklassen[3]	**+12**	+5	+22	+19	+18
Tempo 30 außerhalb der Wohngebiete	**-7**	-19	+13	±0	+6
Carsharing	**+21**	+21	+26	+19	+20

* Saldo: Differenz positiv - negativ: („mehr machen…“ + „passt so …“) minus („weniger machen …“ + „am liebsten gar nichts machen …“); 1) z.B. S-Bahn, Straßenbahn, Linienbus 2)… und Wohnquartiere
3) … in definierten Zonen; Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

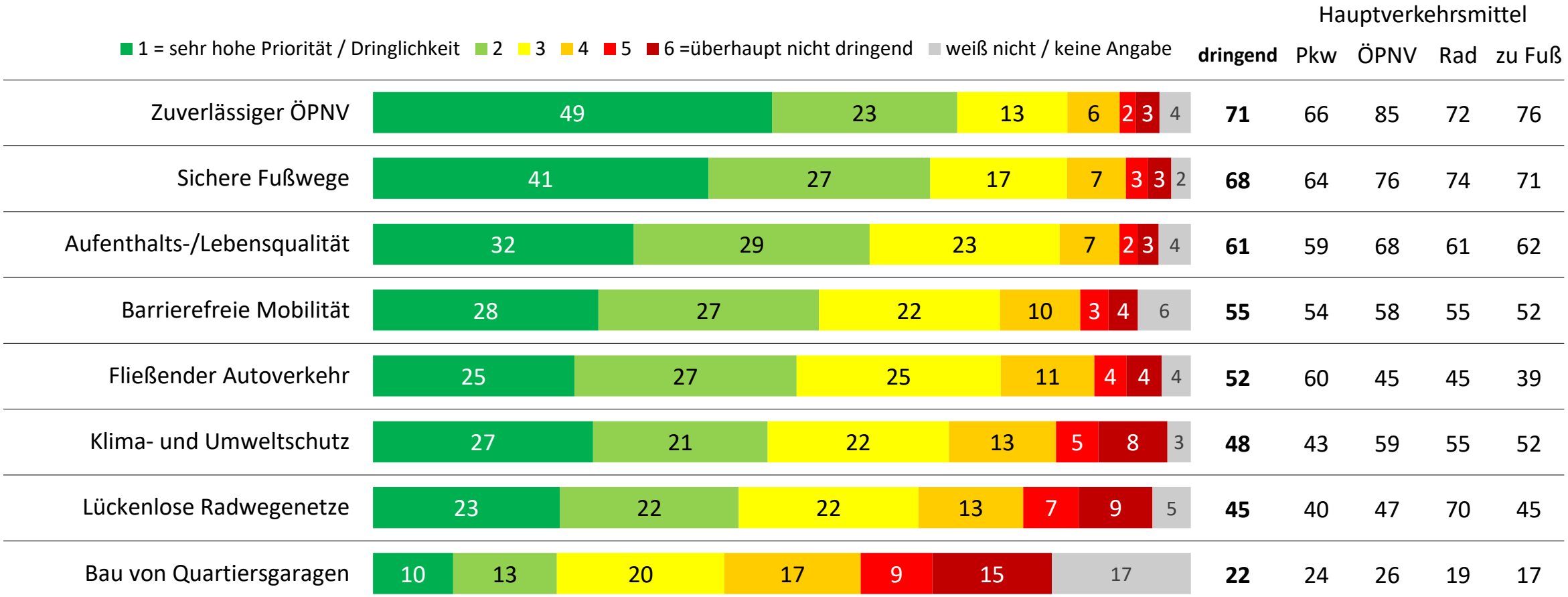
Welche Veränderung ist für Sie am wichtigsten?



			Hauptverkehrsmittel			
	insg.	Pkw	ÖPNV	Rad	zu Fuß
ÖPNV / Öffentliche Nahverkehrsmittel	**26**	20	46	17	31
Parkmöglichkeiten in der Stadt / im Ort	**14**	20	6	6	10
Grüne Wellen bei der Ampelschaltung	**12**	15	6	12	9
Radwege und Fahrradstraßen	**11**	7	7	39	9
Ladeinfrastruktur für Elektroautos	**6**	7	2	5	6
Autoreduzierte Innenstädte/ Ortszentren und Wohnquartiere	**6**	4	7	5	8
P+R (Park & Ride) am Stadt-/Ortsrand	**4**	5	3	0	3
Tempo 30 außerhalb der Wohngebiete	**3**	3	2	3	4
Fahrverbote für bestimmte Fahrzeugklassen in definierten Zonen	**2**	2	2	3	2
Carsharing	**1**	1	1	0	0
keine Angabe	**2**	3	3	1	4
bei keiner Veränderung "mehr machen, weiter ausbauen„ angegeben	**14**	14	15	10	13

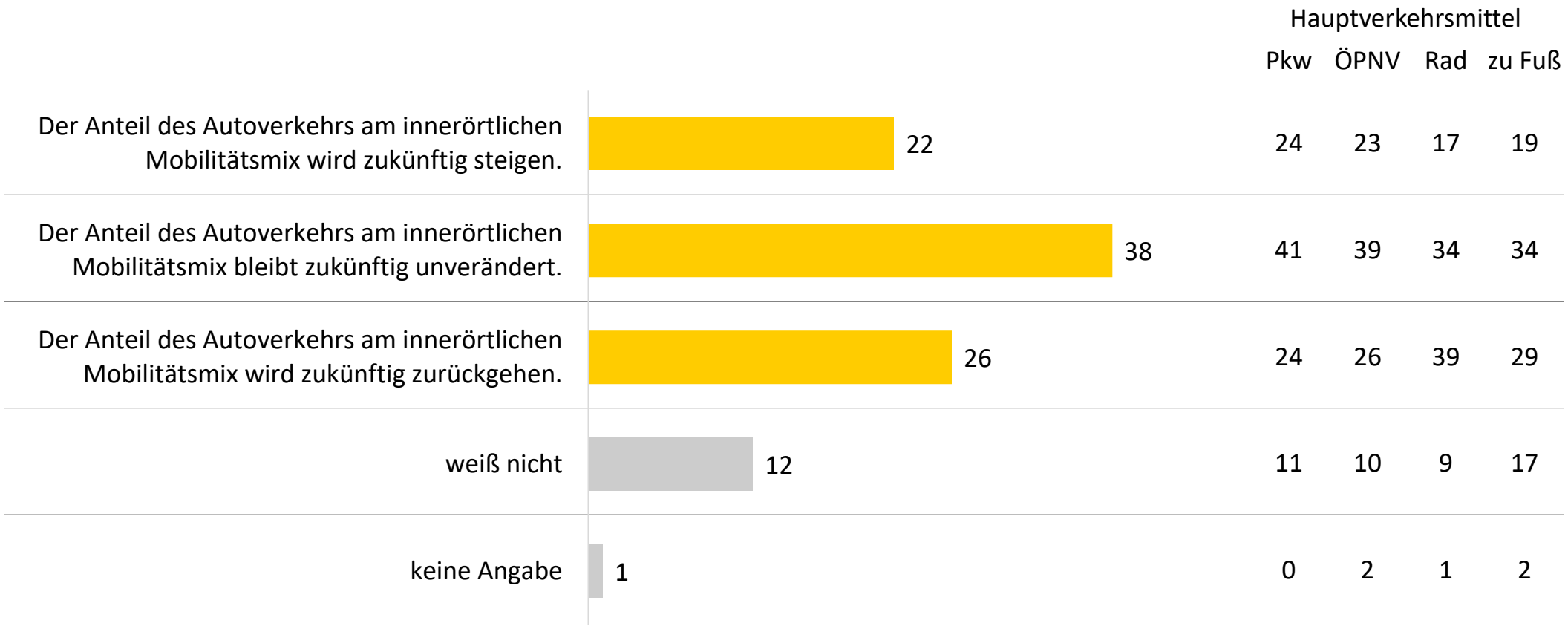
Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen | Ergänzung Fragetext: Unten sehen Sie noch einmal alle Veränderungen aufgelistet, bei denen Ihrer Meinung nach noch mehr gemacht werden müsste. | Einblendung nur wenn vorher mehrere genannt; hier im Chart umgerechnet

Mit welcher Priorität bzw. Dringlichkeit soll Ihre Kommune die hier genannten Aufgaben angehen?



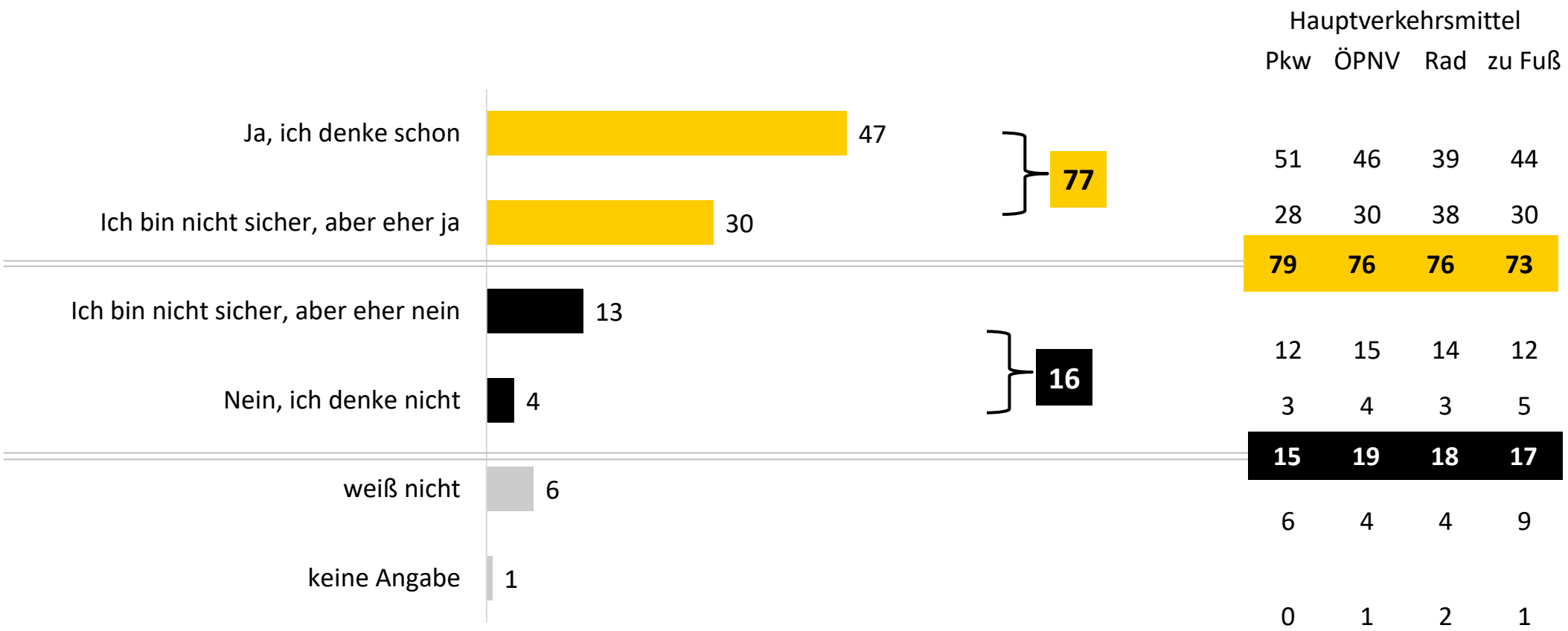
Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Abschließend eine Einschätzung zum sog. Mobilitätsmix (verschiedene Fortbewegungsmittel) in Städten und Gemeinden: **Wie wird sich Ihrer Meinung nach in Städten und Gemeinden der Anteil des Autoverkehrs im Verhältnis zu anderen innerörtlichen Fortbewegungsmitteln entwickeln?**



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Was denken Sie: Wird es den rein privaten Autoverkehr in 10 Jahren in den Innenstädten/Ortszentren in Deutschland noch geben?



Basis: Bevölkerung ab 17 Jahren n=2.029; Hauptsächlich genutztes Verkehrsmittel: Pkw n=1.101, ÖPNV n=301, Rad: n=188, zu Fuß n=411; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen